



Markus Sammer

# PANORAMA



## 2020 im Zeichen von Corona

„Kritische Infrastruktur“ ein Schlagwort in den Medien. Neben den KollegInnen in den Gesundheits-, Sicherheits- und Grundversorgungsberufen sind wir Postlerinnen und Postler ebenfalls als „**systemrelevant**“ eingestuft worden. Jahrelang von der Politik links liegen gelassen, sind wir plötzlich in ihren Augen wieder wichtig geworden. Die Folgen: Kolleginnen und Kollegen in allen Bereichen ersticken förmlich in Paketen und Großbriefen. Sie leisten meines Erachtens übermenschliches um täglich die Post an die Frau und an den Mann zu bringen. ...

**zur Aufrechterhaltung des Systems...** und wie wird es uns gedankt??? Messias Kurz (ÖVP) und Wasserträger Wöginger (FCG-ÖVP) unternehmen unter dem Deckmantel „Corona“ alles um den ArbeitnehmerInnen, speziell uns Postlern, Schaden zuzufügen. **Falsch?? Nein**, gerade am so wichtigen „Rechtsanspruch auf Sonderbetreuungszeit“ ist die Post ausgenommen worden. Hacklerregelung, Wartefrist erstmalige Pensionserhöhung, Verschlechterung bei Arbeitszeitregelung, ... diese Liste könnte beliebig verlängert werden.

### Arbeitnehmerfeindliches Verhalten durch ÖVP/Grüne salonfähig

Wenn ArbeitnehmerInnen nach 45 Jahren harter Arbeit bestraft werden, fehlt uns jedes Verständnis. Die SPÖ wehrte sich mit allen parlamentarischen Mitteln gegen die Umsetzung der Regierungspläne, sie wurden jedoch von den Regierungsparteien durchgepeitscht. Dieses arbeitnehmerfeindliche Verhalten der ÖVP / Grünen Regierung schlägt auch immer mehr bei der Post AG durch. Auch hier



stößt man bei berechtigten Forderungen für die ArbeitnehmerInnen immer mehr auf taube Ohren der Manager. Beispiel: die Forderung der kontaktlosen Zustellung im Lockdown. Neben der Gefährdung unserer MitarbeiterInnen geht es zusätzlich auch um die Bewältigung der enormen Paketmengen. Die von Kurz/Wöginger (ÖVP/FCG) zugesagte Unterstützung beim Schadensersatz...Schall und Rauch. Die Post ist daher nicht mehr bereit, aufgrund der großen Schadensersatzzahlungen in Folge der kontaktlosen Zustellung im Frühjahr, erneut die kontaktlose Zustellung einzuführen. Wobei die Lösung ganz einfach ist, um den massiven Druck auf die Kolleginnen und Kollegen zu verringern. Der Mehrheitseigentümer Bund (Messias Kurz und Zahlenzauberer Blümel) müsste dies nur anordnen bzw. die Kosten übernehmen.

### Hartnäckigkeit zahlt sich aus

Trotz aller Widrigkeiten und Gegenwind

sind uns aber auch in diesen harten Zeiten Verbesserungen für unsere ArbeitnehmerInnen gelungen. In Zeiten, in der die meisten Firmen ihre ArbeitnehmerInnen entlassen oder auf Kurzarbeit schicken müssen, ist es uns gelungen eine **steuerfreie** Corona-Prämie von bis zu 500,00 Euro mit dem Unternehmen zu verhandeln. Auch wenn vereinzelt Kritik an der Auszahlungsmodalität (125,00 Euro Gutschein Bank99) geübt wird, ist folgendes festzuhalten: Die Prämie ist eine **freiwillige** Zahlung des Unternehmens. Ursprünglich wollte das Unternehmen den gesamten Betrag in Form von Gutscheinen ausschütten, analog der Regelung bei anderen Betrieben. Letztendlich ist es uns aber gelungen den Betrag von 500,00 Euro zu splitten. Mit dem Ergebnis: 300,00 Euro steuerfrei auf das Konto / 75,00 Euro Einkaufsgutschein bei unserem Online-Marktplatz [shopping.at](http://shopping.at) (ohne Mindestbestellwert) und 125,00 Euro als Gutschein, der dem Mitarbeiterkonto 99 der Bank 99 gutgeschrieben wird. (**Gutscheine gültig bis 31.12.2021**) Hätte es keine Zustimmung zu der „Gutscheinvariante“ gegeben, wäre das Unternehmen nicht bereit gewesen eine Corona-Prämie auszuschütten. Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass die Bank99 viele Arbeitsplätze im Filialnetz sichert.

**Für die Distribution wird es heuer keine 100% Infoposttage geben!!! Am 23.12.2020 gibt es kein Kuvert und der 24.12.2020 ist generell Infopost-frei. Am 31.12.2020 wird ein Teil des Kuverts aufgeliefert, aber ohne zusätzliche Infopost.**